



Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder (Inhaltliche Schwerpunkte)	Kompetenzen (Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung)	Vereinbarungen der Fachschaft
Römische Provinzen (L 19-20)	Inhaltsfeld 1: Antike Welt - Privates und öffentliches Leben: Provinzen, exotische Tiere, Umgang mit fremden Völkern - Staat und Politik Provinzen Inhaltsfeld 2: Textgestaltung - Textstruktur: Sachfelder Leben in der Gesellschaft und Krieg, Gedankliche Struktur - Sprachlich-stilistische Gestaltung: Parataxe, Hypotaxe (irreale Konditionalsätze), Anapher, Trikolon, rhetorische Fragen, Antithese (s. BB S. 203f.) - Textsorten: Ich-Erzählung, Erlebnisbericht, Rede Inhaltsfeld 3: Sprachsystem - Wortarten: Zusammenschau aller Subjunktionen - Grundfunktionen und Morpheme der Verbformen: Konjunktiv Imperfekt und Plusquamperfekt Aktiv und Passiv als Irrealis der Gegenwart und Vergangenheit - Satzglieder: Prädikativum, adverbiale Bestimmung - Satzgefüge: irreale Konditionalsätze, Finalsätze, Konsekutivsätze	- Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und -bedingungen bewerten. - Textinhalte anhand ausgewählter Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren. - Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen. - Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen. - Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern. - Texte unter Berücksichtigung der Textsorte weitgehend zielsprachengerecht übersetzen. - Bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren. - Unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern. - Bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen.	Erkenntnisse aus der Archäologie präsentieren (s. BB S. 131)



Auf der Suche nach Erklärungen (L 21-22)	Inhaltsfeld 1: Antike Welt • Mythos und Religion: Narcissus und Echo, die großen griechischen Philosophenschulen, Göttervorstellungen Inhaltsfeld 2: Textgestaltung • Textstruktur: Personenkonstellation, gedankliche Struktur hinsichtlich einer logischen Argumentation • Textsorten: Erzähltext, Dialog Inhaltsfeld 3: Sprachsystem • Wortarten: Partizip Präsens Aktiv, Demonstrativpronomina <i>hic</i> und <i>ille</i> • Grundfunktionen und Morpheme der Kasus: e-Deklination • Grundfunktionen und Morpheme der Verbformen: Partizip Präsens Aktiv • Satzglieder: Partizip als adverbiale Bestimmung, ablativus absolutus als adverbiale Bestimmung • Participium coniuncum (gleichzeitig, Wdh. vorzeitig), ablativus absolutus in beiden Zeitverhältnissen	• Zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Mythologie wertend Stellung nehmen (Narcissus und Echo) • Die Funktion von Mythos und Philosophie für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. • Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen. • Verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen. • Texte unter Berücksichtigung der Textsorte weitgehend zielsprachengerecht übersetzen. • Bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren. • Bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen.	Syntaktische Strukturen (abl.abs.) unter Verwendung digitaler Werkzeuge (z.B. Erklärvideo erstellen) weitgehend selbstständig visualisieren) (s. BB S. 157)
<i>Die Seiten 136 bis 137 sind fakultativ.</i>			
Die Oedipus-Sage (L 23-24)	Inhaltsfeld 1: Antike Welt • Mythos und Religion: Theater und Tragödie in der Antike, die Bedeutung des Schicksals	• Zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Mythologie wertend Stellung nehmen.	



	Inhaltsfeld 2: Textgestaltung • Textstruktur: Sachfeld Tod und Verderben, Personenkonstellation • Textsorten: Dialog Inhaltsfeld 3: Sprachsystem • Grundfunktionen, Erschließungsfragen und Morpheme der Kasus: Dativus finalis, doppelter Akkusativ, u-Deklination, Komparation der Adjektive und Adverbien, Ablativus comparationis • Nominaler ablativus absolutus	• Die Funktion von Mythen und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. • Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen • Texte unter Berücksichtigung der Textsorte weitgehend zielsprachengerecht übersetzen. • Bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren. • Unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern. • Bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen.	
Die Seiten 148 bis 157 sind fakultativ.			